

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Ortsbauamt		09.03.2021	2021/121

VORLAGE zur Sitzung			
Gemeinderat	19.04.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands	Datum
Technischer Ausschuss	
Ortschaftsrat	
Gemeinderat	

Mitgliedschaft der Gemeinde Immenstaad im Landschaftserhaltungsverband (LEV) des Bodenseekreises

Sachverhalt

Kurzdefinition:

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Bodenseekreis e.V. wurde im Juli 2013 gegründet. Neben dem Landkreis zählen derzeit 21 Städte und Gemeinden des Bodenseekreises, fünf regionale Naturschutz- sowie je zwei Landwirtschaftsverbände und Maschinenringe im Bodenseekreis zu den Mitgliedern. Der LEV Bodenseekreis e.V. ist wie alle Landschaftserhaltungsverbände in Baden-Württemberg ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, der sich dem Ziel verschrieben hat, unsere Kulturlandschaft zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln. Als Kooperation zwischen Kommunen, Naturschützern und Landnutzern und in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern vor Ort leistet der LEV einen Beitrag zum Erhalt des Landschaftsbildes und der wertvollen Lebensräume, zu einem intakten Naturhaushalt sowie zum Natur- und Artenschutz. Der LEV ist somit Dienstleister für ein regionales Natur- und Landschaftsmanagement und versteht sich als Brückenbauer zwischen Mensch und Natur.

Die kooperative Landschaftspflege setzt der LEV um, indem er mit Landwirten oder Unternehmern vor Ort Verträge für Naturschutzmaßnahmen abschließt oder entsprechende Aufträge erteilt, und so Fördergelder in die Region holt. In erster Linie ist der LEV hierbei in dem europäischen Schutzgebietsnetz NATURA 2000 tätig, welches sich aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten und Vogelschutzgebieten zusammensetzt. In diesem Zusammenhang ist der LEV auch schon vereinzelt in der Gemarkung Immenstaad tätig, zum Beispiel im Artenschutz für das endemische Bodensee-Vergissmeinnicht FFH-Gebiet am Bodenseeufer oder für Magere Flachland-Mähwiesen im Naturschutzgebiet Lipbachsenke.

Im Hinblick auf das im Jahr 2020 verabschiedete Biodiversitätsstärkungsgesetz, das die Kommunen u.a. dazu verpflichtet, den landesweiten Biotopverbund auf 15% der Landesfläche bis 2030 aufzubauen, nimmt der LEV eine wichtige Funktion zur Beratung und Unterstützung der Mitgliedskommunen ein. Insgesamt erstrecken sich die Beratungs- und Unterstützungsleistungen des LEV im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege unter anderem über folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Beauftragung der Planung und anschließenden Umsetzung des Fachkonzepts landesweiter Biotopverbund im Gemeindegebiet.
- Beratung zur dauerhaften Pflege von Ausgleichsflächen sowie Nutzen von Synergieeffekten bei der Ausgleichsflächenplanung und der Umsetzung von NATURA 2000.
- Förderung der Pflege von Streuobstwiesen, inkl. dessen Unterwuchs.

- Beratung zur insektenfreundlichen Gestaltung kommunaler Flächen (bisher z.B. Mitwirkung des LEV bei verschiedenen diesbezüglichen Projekten der Bodensee-Stiftung).
- Artenschutzgerechte Umsetzung der Gewässerunterhaltung, inkl. fachlicher Beratung zu Ausgleichsmaßnahmen an Gewässern.
- Weitere Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung von NATURA 2000 und Naturschutz in Kommunen.

Begründung und Ablauf:

Die Gemeinde Immenstaad möchte in Anbetracht der zunehmenden Bestrebungen im Bereich Natur- und Umweltschutz künftig ebenfalls die wertvollen Beratungs- und Unterstützungsleistungen des LEV Bodenseekreis e.V. in Anspruch nehmen, um zielführender agieren zu können. Dabei kann der LEV als Vermittler zwischen Naturschutz und Landwirtschaft dienen. Anreiz zur Unterstützung bei der Umsetzung der Lebensraum verbessernden Maßnahmen bieten die Förderkulissen des Landes wie die Landschaftspflegerichtlinie und entsprechende Agrarumweltförderungen. Durch diese Förderprogramme sollen die Ertragsausfälle im Verhältnis zu einer intensiven Nutzung der Flächen ausgeglichen werden. Der LEV kann durch die Vereinbarung einer angepassten, extensiven Nutzung und Schaffung neuer Landschaftselemente zum Erhalt einer abwechslungsreichen und artenreichen (Kultur-)Landschaft beitragen. So kann ein attraktives Landschaftsbild geschaffen und erhalten werden. Letztendlich profitieren von den durchgeführten Maßnahmen also nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern auch die Bewohner, Naherholungssuchende und der Tourismus im Bodenseekreis. Landwirten kann durch den Vertragsnaturschutz ein wichtiges zusätzliches Standbein geboten werden.

Zur Beantragung der Mitgliedschaft hat die Gemeinde einen formlosen Antrag an die Geschäftsführung des LEV Bodenseekreis e.V. zu richten. Die Verwaltung empfiehlt, einen solchen Antrag zu stellen und wie bereits 21 andere Städte und Gemeinden im Bodenseekreis Mitglied im LEV Bodenseekreis e.V. zu werden.

Kosten jährlich:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Kommunen beträgt 250 €.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt dem Landeserhaltungsverband (LEV) ab dem Jahr 2021 als Mitglied beizutreten.

Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand 250,00 €	Ertrag €	einmalig in	wiederkehrend 250,00 €	
<input type="checkbox"/> investive Maßnahme	Kosten der Gesamt- maßnahme €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €	im Haushalt zu finanzieren €	jährliche Folge- lasten €	
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan		<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):					
Planansatz im laufenden Jahr:		€			
Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr:		€			
Noch bereitzustellen:		€			
Deckungsvorschlag:	Kontierung:				
	Verfügbare Mittel:		€		